3=Rapene

efen mir, ufrieden, Eavaigs. dit ver=

illgemein iber das Gewalt berver: Uen den von der gemählt der Par= n. Win=

d werde der Beentzogen epublifas die ros ie Legiti=

apoleoni= Die Bors n ganzen enfen.

den Re= tiche die rgangen, beriaffen.

r Ariego= ieren ber-

Die aud= pr unan= die Cbo= to an ibr an frank. Miemand

ius. ichen Buche

Machrichten

für die Oberamte: Begirte

Calwund Renenbürg.

Mrv. 33.

Mittwoch 18. Oftober

1848.

Amtliche Verordnungen und Befanntmachungen.

Oberamtegericht & a I m. (Glaubiger Aufruf).

In nadgenannten Gantfachen wird die Coulden Liquidation gur unten bemerften Beit porgenommen merden.

Man forbert die Glaubiger unter Bermeifung auf die im ichmabifchen Merfur ericheinende meitere Befannts madung biemit auf ihre Unipruche geborig anzumelden.

herrmann Mobl in Calm, Moutag den 13. November d. 3. Wormittage 9 Ubr

auf dem Rathhaus ju Calm. Georg Friederich Braun, Bader

in Altbulach Freitag ben 17. November d. 3. Vormittage 9 Ubr

auf dem Rathbaus zu Alibulach. Den 8. Oft. 1848.

> R. Oberamtegericht. Ebeniperger. Calm.

Ausgewandert find unter gefeglis der Burgicaft

nad Mordamerifa: Eva Barbara Dutt, ledig, von Simmogheim mit ihren 2 Rin=

Jatob Friederich Maier, Schneis der, mit Familie von Reubeng=

Kareline Cabina Chlaich, ledig, von Calm,

Johannes Greeb, Schufter, mit Familie von Liebenzell,

Regina Raufmann, Bigeunerin, mit 5 Rinbern von Oberfollbach, ! Georg Friederich Belte, Bauer,

mit Familie von Algenbach, Rofina Cepter, ledig," von Lies bengell,

Georg Fried. Braun, Schneiber: gefelle von Oberhaugstatt ,

Unna Maria Rirchberr, ledig, von Oberfollbach,

Chriftina Magdalena Weber, les | Welgberg dig, ven da,

Johann Friederich Bleich, lediger Schulamiekandidat von Stamm:

Chriftina Ratharina Bifder, les dig, mit ihrem Rinde von Solg:

nach Baden: Bofef Brieberich Brenner, Garts ner von Calco,

Friederite Rufterer, ledig, von Unterreichenbach,

Christiane Briederike Roller, ledig, von Calm;

nad Desterreich: Leonbart Solgle, lediger Biers brauer von Alltbengftatt;

nach Polen: Johannes Wurfter, Farber von Meubulach ;

nad Franfreid: Maria Barbara Bildt, ledig, von Calm;

nach Baiern: Friederite Gunthner, ledig, mit ibrem Rind von Teinach, Johanne Burfbart, ledig, von

Unterreichenbach; in bie Comeig: Johann Georg Guffer, lediger Schufter von Dedenpfronn,

Rofine Chaal, ledig, von Calm. Den 11. Oft. 1848.

R. Oberamt. In gesezl. Stellvertretung: Schuldheiß Frey.

Forftamt Bildberg. Revier Cimmogheim. (Flog: Bau: und Cagholy Verkauf).

Mittwoch den 25. Oft. werden in den Staatswaldungen hodboly, Simmozbeimermald und

565 Eagfloze und 384 Stamme Blog: und Baubolg, vom 80r abmarts

unter den bekannten Bedingungen wiederholt jum Berkauf gebracht merben.

Der Bertauf beginnt Morgens 9 Ubr im Socholy, von wo aus man fich in ben Simmozbeimermald und von ba. in den Welzberg begeben mird.

Die Ortevorsteber wollen Diefet Berkauf ihren Gemeindeangeborigen zeitig befannt machen laffen.

Den 12. Dft. 1848.

R. Forftamt. Gungert.

Oberniebelsbach

Unterniebelsbach. Oberamte Meuenburg. (Weinlefe).

Um Mittwoch den 18. d. M. beginnt die Weinlese. Es tonnen etwa 100 Eimer Clevner und 100 Eimer aus gemischten Traubenforten erzeugt werden. - Bu jablreichem Befude werden die Berren Beintau= fer boflich eingeladen, und die D.D. Orieversteber um Befanntmachung diefes erfuct.

Aus Auftrag:

& a I m. (Liegenschafte Berfauf).

Mus der Berlaffenichaft des Ger= dinand Ctalin, die in dem Wochens blatt Mro. 73 naber beschriebene Lies genichaft: Saus, Garten, Baum: und Grasgarten, angeichlagen gu 6000 fl., 400 fl. und 1500 fl. am Montag den 27. November d. 3.

Nachmittags 1 Uhr auf biefigem Ratbbaus. Den 16. Oft. 1848.

Ctadtrath.

unterreichenbach. Bebufd des Berfaufs der Liegen= ichaft aus der Ganntmaffe des Ig. Beinrich Gengenbach, Flogers ift gur britten Aufftreicheverhandlung Tagfahrt auf

Montag den 20. November d. 3. Nachmittage 2 Ubr

anberaumt. Die Objette find: Die Balfte an einem zweistodig: ten Wohnhaus mit Schener und hofraithe unten im Dorf, die Baltte an 1/2 Bril. 8 Rib. . Garten beim Saus, Anschlag 700 ft.

Die Raufeliebhaber wollen fich auf bem Rathhause zu Unterreichen: bach einfinden.

Den 10. Dit. 1848.

R. Umtenotariat Liebenzell. Reinmann.

Außeramtliche Gegenstände.

Calm.

Rlumppe Wittme hat eine 3mirns mafdine fammt Bugebor ju verfau:

Stammbeim. Ginen 13/gjabrigen jum Dienen febr guten Farren verlauft Eberhardt Beldmeper.

Calw. Meue Bollharinge, ferner: Echroote in allen Rummern, Poften, Pulver, alle Gorten Bundbutden empfiehlt ju gefälligem Bufpruch

23. Enslin in der Ledergaffe. Calm.

de ich auf mein Lager in arfenit: Ge fann Garantie fur ihn gegeben freien Gomefelichnitten mit werben. und ohne Gewurg mit Gebrauche: Unmeifung aus der chemischen Produften-Fabrit von 3. F. Ramme: rer in Ludwigeburg, fo wie auf fen gebunden von 8 Gimer 11 3mi, meine Tagbabnen unter Garantie ein desgleichen verlegtes von 9 Gi= ber Saltbarfeit aufmertfam und fis mer 9 3mi ju vertaufen. chere die billigften Preife git.

> 23. Enslin in der Ledergaffe.

的名词名英国雷雷雷雷雷雷雷雷雷 Mufik:Berein 0 beute Abend um 7 Uhr im badiichen Dof.

> Turnversammlung Camftag den 21. Oftober.

Liebenzell. (Nadricht für Mufitfreunde).

Runftigen Conntag den 22. Oft. Nachmittage 2 Uhr wird herr Mus fifdireftor Geig von Reutlingen, aus Beranlaffung der ihm übertra: bandel bei mehreren Gelegenheiten ben. Freunde ber Rirdenmufit veröffentlichen: merben auf biefen Runftgenug mit bem Bemerten aufmertiam gemacht, gen folde feine Gute jum Bertauf daß fein Entree flatifindet. Das angeicafft, meil folde in Galm'nicht von herrn Ceig ausgegebene Pro- gemacht merben fonnen, die Butmagramm ift folgendes:

1) Allegro und Buge über den nicht bagu. Choral: Ge ift das Beil une fom: men ber. 2) Trio. 3)-Barifrter Umgegend bei Soben und Diedern Choral über: Befiehl du deine Wege. icon lang befannt, daß bei hutma= flian Bach. 5) Fantaffe und Fuge als auch geringere Corten Dute, von Beffe. 6) Bartirter Choral : nach neuefter Dode immer in gro-Mir nach fpricht Chriftus. 7) Fans Bem Borrath ju finden find. 9) Birtenlieder.

Stammbeim. einen gang ichonen zweijabrigen Sa- lin feine Raufmannichaft nicht gu gen gu verfaufen ; er ift Sollander= betreiben mußte, ohne feinem Mit=

Raffe, fcmarafchedig, bat noch nie Wegen bevorftebendem Berbit ma- gefcoben und ift gang gut jum Ritt.

& a I w.

3d habe ein rundes Saf in Gis

Friedrife Breining, Wittme.

Calm.

Berr Echlotterbeck bat den ge= rugten Webler in den frangofischen Cag felbft binein forigirt, wie ich den Beweis in Sanden babe, daber fennt er die Regeln des participe nicht. - Wer forigiren will, muß vorher benten, es tann alfo bier tein Berfeben fondern eine Untennt: nig fein, modurch ber Couler, ber ben Cag richtig bat, irregeleitet mird. - 3ch babe ibm feine erften Chuler jugeführt, folglich tann fein Sandwerkoneid bei mir obmalten. Raufmann Bod.

& alm.

Da Raufmann Enslin feinen Buts genen Prufung der neuen Orgel in mit Unmabrbeit fucht ju verichonern, Liebengell bier ein Orgelfongert ges fo erlaubt fich Ginfender, bieg gu

Er jagt nemlich, er babe begmes der bier baben gar die Gintichtung

Co ift bier in Calw und in der 4) Borfpiel und Finge von Ceba: der Bebnter fomobl die feinfte,

tafie, in welcher die einzelnen Giim. Berr Endlin bezieht feine Gute men und Mifchungen gezeigt merden. und Bilgfoblen von Boblingen und 8) God save the king Variationen. ebe jener hutmader fein Sandwert erlernt batte, ift hutmacher Bebnter mit der Endlin'ichen bemerften Gin= richtung fertig gemefen.

Schmied Rompfe Wittme bat | Ge mare traurig, wenn Berr Enes

noch nie m Ritt. gegeben

in Gi= 11 Jmi, 1 9 &1=

ing,

ben ge= olischen wie ich . daber rticipe fo hier ntennt: er, der egeleitet e erften nn fein Iten.

en Butz nbeiten bonern, ten gu

oct.

degime= Rerfauf in nicht Guima= ichiung

in der Niedern Dutma= fetirfte, Duite, in gro:

e Hute n und ndwert Zehnter n Gin=

r Ens dt tu n Mit=

burger ju fchaben, ober fogar feine Sandwerkeartifel auf die er einzig befdrantt ift, und von benen er les ben und fein Fortfommen fuchen muß, fo gar ju verachten, und folder unrichtiger Quebrude fich nicht fcheut. Ginfender bieg fann foldes mit mabrheiteliebenden Mannern beweifen.

Calw. Es fucht Jemand einen gutverfi: derten Pfandichein von 200 ff. gegen baares Geld umgufegen. 2Ber? fagt Musgeber bief.

Allgemeine Chronik.

Babrend man in Dentichland faum baran benft, baf in dem Do: nat Oftober bas zweihundertjabrige Subelfeft des meftphalifden Friedens ift, feiert ber fonft beutiche Glfaß bas Gedachiniffeft feiner por 200 Sabren gefchebenen Abtretung an Frankreich.

3mei michtige und vermandte Beratbungen merden in Frankfurt giem= lich ju gleicher Beit beginnen; co find die Berathungen über die deut: fde Reicheverfaffung und Beerver: faffung. Der Quofdug fur Beerverfaffung will bem Parlament in den nachsten Tagen Borlagen maden und man erfahrt vorläufig fcon manderlei baraus. Gin ftebendes Beer, ein erftes und zweites Land. mehraufgebot und die Burgermehr merden die beutsche Beereemacht bilben, bie erften drei fteben unter dem Befehl der Zentralgemalt und bienen gegen den außern Beind, größere Ginigung forgen, Staaten Defth. Auf der Brude entdedte ibn mals da gemefen. Die Drobungen

unter 500,000 Seelen ftellen fein | bas Bolt, bieb ibn mit Genfen in besonderes Rontingent mehr, fonbern haben fich mit anbern bagu gu verbinden, denn das geringfte Rontingent ift 5000 Mann. Danach find nur die 11 größten Ctaaten jur Stellung eines Rontingente berechtigt.

Die Geruchte über Berichworuns gen u. f. m. bangen in Paris in ber Luft. Gine Partie Schiebt ber andern die Deigung ju gewaltfamen Greigniffen gu. Das Gerucht fpricht von einer beimlichen Unmefenheit ber Bergogin von Berry. - In dem Berfaffungeentwurf ift der Paragraf über den Prafidenten der Republif angenommen morden. Der Prafi: bent muß ein geborner Frangofe, menigstene 30 Jahre alt fein und nie feine Gigenschaft ale Frangofe verloren baben. Gemablt mird burch ein allgemeines Wablrecht mit abfo= luter Ctimmenmebrheit. - Diele zweifeln nicht, daß es bald mieder einen Raifer von Franfreich geben wird.

Que Ungarn wieder widerfprechende Radrichten. Dach ben neueften bat Jellachich eine neue Schlacht vermieden und friedliche Aufrufe an die Ungarn erlaffen ; er fomme ale Freund und nicht ale Feind. Co babe er friedlich in Raab einziehen und bas wichtige Biefelburg, Die Rornfams mer Ungarns, befegen fonnen. Der Landfturm habe fich wieder aufges

Die entfegliche Ermorbung bes bie Burgermehr mare jum Cous ofterreichifden Generals Grafen Zam= im Junern bestimmt. Auch foll die berg bestätigt fich. Er wollte bem angesammelt morden, Waffen, Mus Militarverfaffung icon fur eine Auftrage bes Raifers gemäß nach nition und Leute, Struve fei mehr:

Studen und theilte fein Bleifch aus. Mehrere der Morder find gefänglich eingezogen.

Das frangofische Wetterglas fieht auf Cturm. Die Frage, ob bie michtigfte Ctelle im Reiche, die eines Prafidenten ber Republit, alfo des Sauptes bes gangen Landes durch die National Versammlung ges mablt merden foll, ift mit großer Stimmenmehrbeit verneint worden. Unter ben Randidaten ju biefer Stelle nennt man den General Cas vaignac, ben Pringen Louis Rapos leon, Thiers, den Maridall Bugeaud. Jedenfalls fteben gefährliche Wahls bewegungen bevor.

Die Comeig bat umgebenb auf die Mote ber beutschen Bentralges malt geantwortet. Berr Raveaux wird jedenfalls die Antwort mehr: male haben lefen muffen', um feine von den Spizigfeiten und Unzüglich: feiten ju überfeben. Gie beginnt fogleich mit ber, bifterifch:antiguaris fchen Rotig, daß die deutsche Rote mit fo groben Buchftaben gefdrieben fet, wie dergleichen im gangen Schweis gerifden Urdiv nicht angutreffen feien. Dann fommt nach einigen unanges nehmen Dingen die Sauptfache; bie Schweiz fei an bem Freischaarengug und der versuchten deutschen Republit gang unichulbig, viel unichulbi= ger ale die beutschen Regierungen - malitiofer Gedantenftrich -; benn fie batten die Alugen beffer aufthun follen. In Lorrach, nicht in ber Comeis fei Alles vorbereitet und

jurudgewiesen und bie guten Bunfche alle politifden Bergeben bis jum 1. ber Comeig fur jeden Staat ausge: Juli tiefes Jahres. Bei ben Unfprochen, ber fich nigu einem bobern ruben beiheiligte Beamte merden mit politifden Dafein ju entwickeln," Dube gebe. -

Die Freiheit ber Walachen mar nur ein furger Connenblid. turfifdes Beer ericien ploglich vor Bufareft und nahm nach furgem, aber blutigem Wiberftand bie Ctabt ein - für die Ruffen. Der ruffis fche General Duhamel begleitete Die turfifche Urmee.

ber Bentralgemalt werben wurdevoll Preugen eine Umneflie erlaffen fur nete behaupteten : es werbe ber Res Entlaffung geftraft.

> Fur ben Bau einer preugifchen Motte find auf 5 Jahre jabrlich 2 Millionen Thaler bewilligt. 12 große Dampffregatten und 6 Cegelfregatten follen bavon gebaut merben.

In ber erften Rammer in Dred: ben baben die Minifter Oberlander und Pfordien manche icharfe Lange für das Versammlungerecht des Bolls Fur Pofen bat ber Ronig von brechen muffen. Debrere Abgeord:

gierung geradeju unmöglich fein, mit Preffreiheit und freiem Berfammlungerechte ju regieren; Die Minifter entgegneten : fo gut wie in Nordamerita und felbft bas legte balbe Jahr fpreche im Gangen bas für. Wolle man bem Bolfe bie alte 3mangejade anlegen, fo mur: ben neue Cturme beraufbeschworen merben. Die Minifter mußten barauf fogar die Frage boren, ob fie mit Revolution droben wollten. -

Rebafteur: Guftav Rivinius. Drud und Berlag ber Rivinius'ichen Buch. bruderei in Calm.

Calm, ben 14. Oftober 1848.

| the set frin up. Die Schmids bist ningelood all | Beitere Notizen. | | | | | | |
|--|--|---|------------|--|--|--|--|
| Fruchtpreise. p. Scheffel | | Rernen | | Dintel | | Saber | |
| Rernen, alter . 13fl.—fr.12fl.19fr.12fl.—fr. neuer . 12fl.40fr.12fl.15fr 12fl.—fr. Dinkel, alter . 5fl. 6fr. 4fl.51fr. 4fl.36fr. neuer . —fl.—fr.—fl.—fr.—fl.—fr. | Sahi | Preise | Scheffel: | Preise | Sahl | Preise | |
| Paber, alter . 3fl. 36fr. 3fl. 30fr. 3fl. 20fr. — neuer . 3fl. 6fr. 2fl. 58fr. 2fl. 45fr. p. Simri Proggen 1fl.—fr.—fl. 56fr. Gerste 1fl.—fr.—fl. 56fr. Bohnen 1fl. 12fr. 1fl. 8fr. Widen —fl. 56fr.—fl. 48fr. Linsen —fl.—fr.—fl.—fr. Erbsen —fl.—fr.—fl.—fr. Ausgestellt waren: 20Scheffel Rernen 4 Scheffel Dinkel 4 Scheffel Saber Lingesührt wurden: 220Scheffel Rernen 25Scheffel Dinkel 98Scheffel Saber Ausgestellt blieben: 76Scheffel Rernen 96Scheffel Dinkel 20Scheffel Saber | 3 10 7 6 14 15 7 10 24 17 10 41 | fl. h. 13 — 12 54 12 40 12 33 12 30 12 24 12 18 12 15 12 12 12 — — — — — — — — | 5 10 4 6 8 | fl. fr. 5 6 4 50 4 36 4 36 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 6 12 4 16 30 8 6 | fl. fr. 3 36 3 30 3 20 3 6 3 48 2 45 | |

Brodrare: 4 Pfund Rernenbrod 10fr. 4 Pf. fcmarges Brod 8 fr. 1 Rreugermed muß magen 81/2 Loth. Fleischtare: 1 Pfund Ochsenfleisch 9 fr. Rindfleisch 8 fr. Kubfleisch - fr. Kalbfleisch 7 fr. hammel fleisch 6 fr. Schweinefleisch, unabgezogen 11 fr. dto. abgezogen 10 fr. Stadtschuldheigenamt. Schuldt.